

Goldaper Kreisblatt.



— (achtundsechszigster Jahrgang). —

Redakteur für den amtlichen Teil: Der königliche Landrat zu Goldap. — Verantwortlicher Redakteur für den nichtamtlichen Teil, Verleger und Drucker: Th. Pausstadt's Nachf., Franz Passauer in Goldap.

Nr. 84.

Sonntag, den 4. Dezember.

1910.

Umtlicher Teil.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittels Allerhöchsten Erlasses vom 17. November d. J. dem evangelischen Volksschullehrer Karl Sadomski zu Sutzken, Kirchspiel Goldap, aus Anlaß seines Uebertritts in den Ruhestand den Adler der Inhaber des königlichen Hausordens von Hohenzollern zu verleihen geruht.

Goldap, den 30. November 1910. Der Landrat.

Verschiedene in letzter Zeit bei mir eingegangene Beschwerden über die Unpassierbarkeit der Wege geben mir Veranlassung, die Herren Amtsvorsteher zu ersuchen, mit allem Nachdruck darauf zu sehen, daß die Schneeverwehungen schleunigst beseitigt werden. Ebenfalls sind die erforderlichen Arbeiten für Rechnung der betreffenden Wegeunterhaltungspflichtigen auszuführen.

Ich bemerke hierbei, daß die Gemeinden auch die in der Dorfschlage belegenen **Chausseestrecken** zu räumen haben.

Goldap, den 2. Dezember 1910.

Der Landrat.

Öffentliche Bekanntmachung.

Steuerveranlagung für das Steuerjahr 1911.

Auf Grund des § 25 des Einkommensteuergesetzes wird hiermit jeder bereits mit einem Einkommen von mehr als 3000 Mark veranlagte Steuerpflichtige im Kreise Goldap aufgefordert, die Steuererklärung über sein Jahreseinkommen nach dem vorgeschriebenen Formular in der Zeit vom 4. Januar 1911 bis einschließlich 20. Januar 1911 dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll unter Nachversicherung abzugeben, daß die Angaben der bestem Wissen und Gewissen gemacht sind.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht zugegangen ist.

Die Einsendung schriftlicher Erklärungen durch die Post ist zulässig, geschieht aber auf Gefahr des Absenders und deshalb zweckmäßig mittels Einschreibebriefes. Mündliche Erklärungen werden von dem Unterzeichneten in seinem Steuerbureau während der Geschäftsstunden von 9 Uhr bis 12 Uhr vormittags an jedem Wochentage zu Protokoll entgegengenommen.

Wer die Frist zur Abgabe der ihm obliegenden Steuererklärung veräumt, hat gemäß § 31 Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes neben der im Veranlagungs- und Rechtsmittelverfahren endgültig festgestellten Steuer einen Zuschlag von 5 Prozent zu derselben zu entrichten.

Wissentlich unrichtige oder unvollständige Angaben oder wissentliche Verschweigung von Einkommen in der Steuererklärung sind im § 72 des Einkommensteuergesetzes mit Strafe bedroht.

Gemäß § 71 des Einkommensteuergesetzes wird von Mitgliedern einer in Preußen steuerpflichtigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung derjenige Teil der auf sie veranlagten Einkommensteuer nicht erhoben, welcher auf Gewinnanteile der Gesellschaft mit beschränkter Haftung entfällt. Diese Vorschrift findet aber nur auf solche Steuerpflichtige Anwendung, welche eine Steuererklärung abgegeben und in dieser den von ihnen empfangenen Geschäftsgewinn besonders bezeichnet haben. Daher müssen alle Steuerpflichtigen, welche eine Berücksichtigung gemäß § 71 a. a. D. erwarten, mögen sie bereits im Vorjahre nach einem Einkommen von mehr als 3000 Mark veranlagt gewesen sein oder nicht, binnen der oben bezeichneten Frist, eine, die nähere Bezeichnung des Geschäftsgewinns der Gesellschaft mit beschränkter Haftung enthaltende Steuererklärung einreichen.

Steuerpflichtige, welche gemäß § 26 des Ergänzungsteuergesetzes von dem Rechte der Vermögensanzeige Gebrauch machen wollen, haben dieselbe ebenfalls innerhalb der oben angegebenen Frist nach dem vorgeschriebenen Formular bei dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll abzugeben.

Auf die Berücksichtigung später eingehender Vermögensanzeigen bei der Veranlagung zur Ergänzungssteuer kann nicht gerechnet werden.

Wissentlich unrichtige oder unvollständige tatsächliche Angaben über das Vermögen in der Vermögensanzeige sind im § 44 des Ergänzungsteuergesetzes mit Strafe bedroht.

Die vorgeschriebenen Formulare zu Steuererklärungen und zu Vermögensanzeigen werden von heute ab im Bureau des unterzeichneten Vorsitzenden der Veranlagungskommission auf Verlangen kostenlos verabfolgt.

Goldap, den 2. Dezember 1910.

Der Vorsitzende

der Einkommensteuer-Veranlagungskommission.

Im Monat **Dezember** d. Js. wird der **Kreisarzt Dr. Schüler-hier selbst** folgende **Augenrevisionstermine** abhalten:

1. Am **Freitag, den 9. Dezember 1910:**
 - a. vormittags 8 Uhr in **Plawitschen,**
 - b. " " 9 " " **Gawaiten,**
 - c. " " 11 " " **Pabbeln,**
 - d. mittags 12 " " **Gr.-Gubellen.**

2. Am Mittwoch, den 14. Dezember 1910:

- a. vormittags 8 Uhr in Gr.-Kummetzchen,
- b. " 9 " " Buttfohlen,
- c. " 11 " " Collnischken,
- d. mittags 12 " " Regellen.

3. Am Mittwoch, den 21. Dezember 1910

- a. vormittags 8 Uhr in Kl.-Kummetzchen,
- b. " 9^{3/4} " " Eßergallen/G.,
- c. " 11 " " Langfischken,
- d. nachmittags 1 " " Meldienen (Bethanien).

Die durch Kreisblattverfügung vom 19. d. Mts. (Kreisblatt Seite 391) auf Mittwoch, den 7. Dezember ex. anberaumte Augenrevisionsstermine werden hiermit aufgehoben.

Die Herren Ortsvorsteher ersuche ich, die Abhaltung der Augenrevisionsstermine in der Ortschaft sofort ortsüblich bekannt zu machen und den Kreisarzt bei der Bekämpfung der Granulose nach Möglichkeit hin zu unterstützen.

Die Behandlung ist bei Schulkindern im allgemeinen unentgeltlich, bei den Erwachsenen und nicht schulpflichtigen Kindern, insoweit, als sie unermögenderscheinen
 (Goldap, den 28. November 1910. Der Landrat.

Nachstehend veröffentlichen wir ein Verzeichnis derjenigen Personen, welche für das Jahr 1911 bei Viehseuchen als Sachverständige behufs Abschätzung der zu tödenden Tiere zugezogen werden können.

- Gutsbesitzer Siemon in Wghupönen
- Gutsbesitzer Palsner in Szittkehmen
- Gutsbesitzer Krafft in Upedamischken
- Wirt Ehr. Wallies in Dubeningken
- Gutsbesitzer Pilzeder in Langensee
- Gutsbesitzer Grunewald in Langensee

- Rittergutsbesitzer Regenborn in Rogainen
- Gutsbesitzer Torner in Ostrowen
- Gutsbesitzer Krompholz in Schöneberg
- Rittergutsbesitzer Bruno in Wilkaffen
- Rittergutsbesitzer Großmann in Gurnen
- Gutsbesitzer Dschinat in Schillinnen
- Besitzer Kappas in Kl. Jodupp
- Amtsvorsteher Krausened in Goldap
- Grundbesitzer Adam Groß in Alt-Buttfuhnen
- Besitzer Lenkeit in Liegetroden
- Grundbesitzer Eduard Kalcher in Zeblosken
- Gutsbesitzer Laupichler in Kl. Hofinsko
- Gutsbesitzer Sember in Kl. Hofinsko
- Gutsbesitzer Brachvogel in Zestjorken
- Grundbesitzer Reuter in Bodschwingken
- Amtsvorsteher Otto Meyhoefer in Sawaiten
- Gutsbesitzer Gedat in Kurnehnen
- Oberamtmann von Zaborowski in Pabbeln
- Gutsbesitzer Knopff in Gdertsberg
- Gutsbesitzer Sinnhuber in Schadeln
- Kaufmann Gedat in Gr. Rominten
- Grundbesitzer Brombach in Budzbedhlen
- Rittergutsbesitzer Wittig in Ballupönen
- Rittergutsbesitzer Juedz in Waldaufadel
- Amtsvorsteher Wagner in Tollmingkehmen
- Rittergutsbesitzer Dr. Rothe in Tollmingkehmen
- Gutsbesitzer Blohm in Abrahamsruh
- Expeditur Johann Holzman sen. in Goldap.

Goldap, den 30. November 1910.

Der Kreis-Ausschuß.

Die Druze unter den Pferden des Besitzers Petrat in Marienthal ist erloschen.

Goldap, den 30. November 1910. Der Landrat.

Nichtamtlicher Teil. Katalog gratis

Frische Settheringe

treffen in regelmäßigen Zufuhren ein. — Man verlange Offerten.

Franz Wildies, Heringe - Import Königsberg i. Pr.

Noch vor Weihnachten möchte ich, wenn möglich in dieser Gegend, ein

Gut mit 80 000 Mk. barer

Anzahlung kaufen. Besitzer Off. bitte nach (348 Königsberg Hauptpostlagerend u. L. C 42.

Grundstücksbesitzer!

Wollen Sie ein Grundstück, Gut, Geschäft etc. verschwiegen und günstig verkaufen oder kaufen, vergeben, oder suchen Sie Hypotheken, Teilhaber, so wenden Sie sich an die **Deutsche Reichs-Verkaufs-Centrale, Berlin C. 19, Unterwasserstraße 7.** (4129 Besuch und Besichtigung kostenlos. Vertreter in den nächsten Tagen anwesend.

Bezirks-Vertreter

suche allerorts in sichere Lebensstellung. Gehalt 200 M. monatl. Fachkenntnisse nicht erforderlich.

836 Direktor Wünsche, Senftenberg



Umsonst zu jed. Apparat 10 9 neueste Stücke

Die Mill-Opera

spielt wie eine Militärkapelle, singt u. lacht u. amüsiert alle!

Ratenzahlung & **Kein Preis-aufschlag!**

Vertreter gesucht!
Otto Jacob, sen.
 Friedenstr. 9
 Berlin 26 21.